



Ohne Ehrenamt geht es nicht

„Ehrenamt gibt mir die Chance, Dinge zu bewegen!“

Bereits seit vielen Jahren engagiert sich Bernhard Koch ehrenamtlich beim ESV TuS 98 Altenbeken e. V. Mit 10 Jahren war er bereits Mannschaftsführer und Organisator seiner Mannschaften. 13 Jahre lang engagierte er sich außerdem als Abteilungsleitung. Nach dem er sich zwischenzeitlich dem Fußball abwandte, hat er nun seit 2009 das Amt des Präsidenten inne.

Was ist Ihre größte Motivation, das Ehrenamt auszuführen?

Meine Motivation ist es, Leute zu treffen und Kontakte zu pflegen, Abwechslung zum Alltag zu haben und eigenen Interessen und Neigungen nachzugehen. Es motiviert mich auch durch mein Tun weitere Menschen zu motivieren, sich zu engagieren.

Was hat Sie in Ihrem Ehrenamt besonders geprägt?

Besonders geprägt haben mich Menschen, die ich durch meine Tätigkeit kennengelernt habe. Ich habe Erfahrungen gesammelt, die mir ohne das Ehrenamt verwehrt geblieben wären. Aus den vielen Gesprächen mit interessanten Menschen konnte ich viele Anregungen für mein Handeln und Tun mitnehmen.

Wo liegt Ihrer Meinung nach das Problem, dass immer weniger Menschen ehrenamtlich aktiv sein möchten?

Ich glaube einfach, dass sich die Zeiten geändert haben.

Was würden Sie zukünftigen Ehrenamtlichen mit auf den Weg geben?

Man sollte niemals ins Amt gehen, um einen Posten zu übernehmen. Man muss es aus Überzeugung machen und es gerne tun. Wichtig ist auch, dass man nicht beim kleinsten Gegenwind umfällt. Zusätzlich sollte man frühzeitig sehen, dass man sich ein Netzwerk aufbaut, damit man jederzeit Ansprechpartner hat, die einem in unterschiedlichsten Bereichen helfen können.